

8. Februar 2006

Film „50 Jahre Staatsvertrag – die Sicht der Frauen“ für NÖ Schulen **Mikl-Leitner: Müssen Frauen vor den Vorhang holen**

Im Vorjahr wurde auch das Jubiläum 50 Jahre Staatsvertrag und 60 Jahre Kriegsende gefeiert. Der anlässlich dieses Jubiläums produzierte Dokumentarfilm „50 Jahre Staatsvertrag – die Sicht der Frauen“ hat sich dem Thema aus weiblicher Sicht genähert. Der Film wurde im Vorjahr im Rahmen der vom NÖ Frauenreferat organisierten Veranstaltung „Stark im Geschehen – wenig gesehen“ auf der Schallaburg erstmals vorgestellt. Nun wird er über die NÖ Landesakademie in Form einer DVD allen niederösterreichischen Schulen für den Zeitgeschichteunterricht kostenlos zur Verfügung gestellt.

„Mir ist es ein großes Anliegen, Frauen vor den Vorhang zu holen. Denn ihre Leistungen – damals wie heute – sind entscheidend für unsere Zukunft“, meinte Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner zu dieser Initiative. Gerade in Niederösterreich gebe es durch prominente Damen wie Herma Kirchschräger, Magda Marchalek oder auch Anneliese Figl einen starken „Frauenblickwinkel“, so Mikl-Leitner.

In dem Film werden über 100 Interviews mit Österreicherinnen gezeigt, die das Jahr 1955 bzw. die Nachkriegszeit und das Zustandekommen des Staatsvertrags als Zeitzeuginnen miterlebt haben. Der Film offenbart allerdings nicht nur die persönliche Sicht der interviewten Frauen auf die historischen Ereignisse der fünfziger Jahre, sondern führt auch vor Augen, dass das historische Bild der Frau in dieser Zeit einiger Korrekturen bedarf.

Der 90 Minuten lange Film wurde bereits bei mehreren Veranstaltungen in verschiedenen Bundesländern gezeigt. Auch in den kommenden Monaten soll er bundesweit bei unterschiedlichen Events präsentiert werden.

Buch und Regie zu „50 Jahre Staatsvertrag – die Sicht der Frauen“ stammen von der Niederösterreicherin Anita Lackenberger. Die DVD kann ab sofort bei Anita Lackenberger oder beim NÖ Frauenreferat unter e-mail post.f3frauenreferat@noel.gv.at bestellt werden.

Nähere Informationen: NÖ Frauenreferat, Maria Rigler, Telefon 02742/9005-13309, e-mail maria.rigler@noel.gv.at. bzw. Mag. Anita Lackenberger, Telefon 0699/12 18 74 16, e-mail lackenberger@yahoo.com.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at



NK Presseinformation